

Eintritt frei

Montag
12. Dezember 2016
18.00 Uhr

Alfried Krupp Fellow Lecture

Privatdozent Dr. Roland Steinacher

Meistererzählungen von Anfang und Ende in der europäischen Geschichte



Die Völkerwanderung vor über 1500 Jahren war keine solche, sondern vielmehr eine lange Reihe von Kriegen und Kämpfen. Erst im frühen 16. Jahrhundert entstand das zugrunde liegende Geschichtsbild. Warum traten an die Stelle des römischen Reiches im frühen Mittelalter ethnisch definierte Staatsgebilde wie das vandalische Afrika oder das fränkische Gallien? Und wie bewältigten die Menschen damals die geistige Spannung zwischen einem universalen Christentum, der Selbstdefinition als Römer und einer spezifischen ethnischen Identität?

Roland Steinacher hat in Innsbruck und Wien Geschichte studiert und sich dort habilitiert. Er war Humboldtstipendiat in Erlangen und Berlin. Seine Arbeitsgebiete sind die römische Geschichte und das europäische Frühmittelalter. Jüngst erschienen ist der Band „Die Vandalen. Aufstieg und Fall eines Barbarenreichs“ bei Klett-Cotta, Stuttgart. Im Wintersemester 2016 ist Roland Steinacher Senior Fellow am Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald mit einem Projekt zu „Slawen, Polen, Schweden, Mecklenburger. Die Konstruktion politischer Identitäten vom frühen Mittelalter bis ins 18. Jahrhundert auf Basis der Gleichsetzung der Ethnonyme ‚Wenden‘ und ‚Vandalen‘“.

Moderation: Dr. Christian Suhm



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Greifswald, Martin-Luther-Straße 14

Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald · 17487 Greifswald
Telefon 03834 86-19001 · Telefax 03834 86-19005
www.wiko-greifswald.de · info@wiko-greifswald.de